Stadtwerke

der

Stadt Meckenheim

Wirtschaftsplan 2016

Inhaltsübersicht
zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke der Stadt Meckenheim für das Wirtschaftsjahr 2016

	Seite
Gesamtwirtschaftplan /-satzung	2
Erfolgsplan	
Wasserversorgung	4-10
Nahwärme- und Stromversorgung	11-13
Straßenbeleuchtung	14-16
Vermögensplan	
Wasserversorgung	18-19
Nahwärme- und Stromversorgung	20-21
Straßenbeleuchtung	22-23
Erläuterungen zur Wasserversorgung	24-32
Erläuterungen zur Nahwärme- und Stromversorgung	33-34
Erläuterung Straßenbeleuchtung	35-36
Stellenübersicht	37-38
Finanzplanung	39-44

Hinweis:
Der Jahresabschluss 2013ist noch nicht abschließend aufgestellt. Insofern wurden im Wirtschaftsplan die Ergebnisse des Jahres 2012 ausgewiesen. Sobald der Jahresabschluss 2013 fertiggestellt ist, werden die Ergebnisse nachgereicht.

Wirtschaftsplan
für die Stadtwerke der Stadt Meckenheim für das Wirtschaftsjahr 2016

I. Der Wirtschaftsplan wird

	Wasserversorgung	Nahwärme- und Stromversorgung	Straßenbeleuchtung
im Erfolgsplan			
mit Aufwendungen von	2.668.768 €	721.000 €	763.800 €
mit Erträgen von	2.707.750 €	721..000 €	763.800 €
mit einem Gewinn von	38.982 €	0 €	0 €
im Vermögensplan			
mit Einnahmen von	3.371.500 €	707.577 €	1.174.000 €
mit Ausgaben von	3.371.500 €	707.577 €	1.174.000 €

festgesetzt.

II. Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2015 zur Deckung der Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 5.384.000 € festgesetzt, davon für

-	Wasserversorgung	3.171.500 €	(davon für Umschuldung	0 €)
-	Nahwärme- und Stromversorgung	647.577 €	(davon für Umschuldung	409.577 €)
-	Straßenbeleuchtung	1.029..000 €	(davon für Umschuldung	0 €)

III. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 Euro festgesetzt.

IV. Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig.

Meckenheim, den 30. April 2016

aufgestellt:

Heinz-Peter Witt
1, Betriebsleiter

Pia-Maria Gietz
Betriebsleiterin

503 von 605

Stadt Meckenheim

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Erfolgsplan

Stadtwerke Meckenheim

Erfolgsplan 2016

Wasserversorgung	Ansatz 2016 €	€	€	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2013 €
1. Umsatzerlöse		2.545.750			
2. andere aktivierte Eigenleistungen		20.000			
3. sonstige betriebliche Erträge		142.000	2.707.750	2.594.500	2.127.709
4. Materialaufwand					
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		1.071.678			
5. Personalaufwand					
a) Dienstbezüge für Beschäftigte	435.182				
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	117.906	553.088			
6. Abschreibungen					
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	200.000				
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	200.000			
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		722.002	2.546.768	2.486.726	1.928.326
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		65.000	65.000	50.000	55.138
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			95.982	57.774	144.246
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		55.000			44.015
11. Sonstige Steuern		2.000	57.000	56.000	530
12. Jahresgewinn/Jahresverlust			38.982	1.774	99.700

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns: Einstellung in die Rücklage

Erfolgsplan

Gegenstand des Eigenbetriebes "Stadtwerke der Stadt Meckenheim", der nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) geführt wird, ist die Wasserversorgung, Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Blockheizkraftwerken zur Nahwärme und Stromversorgung und Betrieb und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung. Der Wirtschaftsplan ist in die einzelnen Betriebszwecke gegliedert.

Der Erfolgsplan ist nach dem vorgeschriebenen Muster der Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert (§ 15 Abs. I EigVO in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.06.1988).

In der nachstehenden Übersicht sind die Erträge und Aufwendungen für den Bereich der Wasserversorgung, aufgeschlüsselt im Vergleich der Jahre 2016 2015 mit dem Ergebnis des Jahres 2013, dargestellt.

Bezeichnung		Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2013 €
1. Umsatzerlöse				
4380000	Erträge aus Wassergeld einschl. Grundgebühren	2.501.750	2.388.500	2.062.073
4461355	Erträge aus Reparatur Hausanschlüsse	2.000	2.000	26.310
4461356	Erträge aus Reparatur von Messer	2.000	2.000	-
4164301	Entnahme aus der Rückstellung der Bauzuschüsse	40.000	40.000	-
		2.545.750	2.432.500	2.088.382
2.				
4711000	Andere aktivierte Eigenleistungen	20.000	20.000	12.630
3. Sonstige betriebliche Erträge				
4911000	Außerordentliche Erträge	1.000	1.000	-
4599000	Sonstige Erträge	1.000	1.000	1.345

Bezeichnung		Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2013 €
4485010	Erträge aus Kostenerstattung	135.000	135.000	20.919
4461383	Materiallieferung an- und Leistungen für Dritte	1.000	1.000	-
4562000	Mahngebühren und Stundungszinsen	3.000	3.000	4.206
4582030	Ertr.aus Auflösung/Herabsetzung Rückstr.Steuerr.			4.944
4615100	Zinserträge	1.000	1.000	227
		142.000	142.000	26.697
Summe Erträge		**2.707.750**	**2.594.500**	**2.127.709**
4. Materialaufwand				
5281004	Fremdwasserbezug	1.038.678	1.064.000	968.058
5281604	Stromkosten	18.000	18.000	19.075
5211046	Betriebsstoffe und Werkzeuge	15.000	10.000	10.027
		1.071.678	1.092.000	997.160
5. Personalaufwand				
5011000	Dienstbezüge für Beamte	31.100	30.000	-
5012000	Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	402.282	360.000	238.179
	Urlaubs- u. Überstundenansprüche	-	-	269
5041000	Beihilfen	1.000	500	0
5091000	pauschale Lohnsteuer	800	424	0
		435.182	390.924	238.448
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
5032000	Beiträge z. gesetzliche Sozialversicherung	79.478	70.000	45.116
5022000	Beiträge z. Vorsorgungskasse	30.928	30.000	13.103
	Bildung Urlaubs- u. Überstundenrückstellung	-	-	-
5431100	Berufsgenossenschaft	7.500	7.500	-
		117.906	107.500	58.220

Bezeichnung		Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2013 €
6. Abschreibungen				
5711000	Afa auf immat. Vermögensgegenstände			
5714000	Afa auf Maschinen u. techn. Anlagen			
5714000	Afa Wassermesser			
5714820	Afa Rohrnetz			
5714830	Afa Hausanschlüsse			
5716000	Afa auf Fahrzeuge			
5717000	Afa Betriebs- u. Geschäftsausstattung			
5718000	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter			
5719900	Afa Gesamtplanung	200.000	200.000	149.402
		200.000	200.000	149.402

7

Bezeichnung		Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2013 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen			
5211000	Unterhaltung der Pumpen und Brunnen	5.000	4.000	674
5211628	Unterhaltung des Hauptrohrnetzes	120.000	110.000	68.576
5211790	Unterhaltung Hausanschlüsse	130.000	130.000	52.862
5241050	Reinigung	150	150	11
5251000	Unterhaltung Kraftfahrzeuge	12.000	10.000	7.913
5251010	Kfz Versicherung	3.000	1.000	2.063
5252000	Sonstiger Betriebsaufwand	2.500	2.000	2.435
5253000	Unterhaltung Maschinen / Geräte	1.500	2.000	-
5281070	Fortführung von Bestandsplänen	5.000	4.000	-
5281626	Wasseruntersuchungen	4.000	5.000	836
5291000	Dienstleistungen der Civitec	38.000	35.000	24.938
5291020	Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	25.000	25.000	15.935
5291040	Softwarepflege u. Schulung anderer Anbieter	20.000	20.000	4.221
5291050	Gerichts-, Sachverständigen- u. Prozesskosten	2.000	2.000	-
5291210	Sonstige Dienstleistungen	10.000	10.000	-
	sonstige ordentliche Aufwendungen			
5411020	Aufwendungen für ärztliche Untersuchungen	2.000	2.000	398
5411030	Reisekosten	500	500	238
5412100	Fort- und Weiterbildung	13.000	13.000	2.697
5412200	Dienst- u. Schutzkleidung	5.000	5.000	3.505
5421070	Aufwendungen für Ausschusssitzungen	2.000		
5422012	Miete Werkstatt und Lager (Bauhof)	4.698	4.698	4.698
5422011	Miete Geschäftsräume	3.654	3.654	3.654
5431020	Portokosten	5.000	5.000	3.324
5431030	Telekommunikationsgebühren	2.000	2.000	1.841
5431040	Ablesekosten	2.000	-	1.381
5431080	Kontoführungsgebühren	4.000	3.000	2.678
5431000	Geschäftsaufwendungen	8.000	8.000	24.775
5431090	Mitgliedsbeiträge	4.000	1.300	930
5431110	Verwaltungskostenbeitrag	120.000	120.000	81.743
5441090	Versicherungen	10.000	10.000	-
	Bestandsveränderungen Waren	- 2.000	- 2.000	-
5592866	Konzessionsabgabe	160.000	160.000	172.770
		722.002	696.302	485.096
Summe Aufwendungen		**2.546.768**	**2.486.726**	**1.928.326**

Bezeichnung		Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2013 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
5517010	Zinsaufwand	65.000	50.000	55.138
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
5441030	Körperschaftssteuer / Solidaritätszuschlag	30.000	30.000	
5441040	Gewerbeertragssteuer	25.000	25.000	44.015
		55.000	55.000	44.015
11. Sonstige Steuern				
	Steuernachzahlung	-	-	146
5251020	Kfz-Steuer	2.000	1.000	384
		2.000	1.000	530

Zu 1.) Umsatzerlöse

Erträge aus Wassergeld einschl. Grundgebühr

Es ist festzustellen, dass der Wasserverbrauch leicht gesunken ist.Die Prognosen des Wahnbachtalsperrenverbandes lassen aber auf einen leicht ansteigenden Wasserverbrauch schließen. Dies ist jedoch massiv von den Witterungsverhältnissen abhängig. Außerdem werden derzeit im Stadtgebiet neue Baugebiete ausgewiesen. Die Neubauten führen zu mehr Wasserhausanschlüssen und damit ebenfalls zu einem steigenden Verbrauch. Insofern wird für 2014 mit einem wieder ansteigenden Wasserverbrauch gerechnet.

- Wasserverbrauch 2009	1.352.394 m³
- Wasserverbrauch 2010	1.353.959 m³
- Wasserverbrauch 2011	1.339.683 m³
- Wasserverbrauch 2012	1.408.337 m³
- Wasserverbrauch 2013	1.374.677 m³
- Wasserverbrauch 2014	1.440.000 m³
- Voraussichtlicher Wasserverbrauch 2015 ca.	1.430.040 m³
- Voraussichtlicher Wasserverbrauch 2016 ca.	1.510.000 m³

Die Wasserverbrauchsgebühr beträgt seit dem 01.07.2013 1,35 € je m³. Diese Gebühr ist jedoch nicht mehr kostendeckent und muss ab dem 1.07.2016 auf 1,50 € je m² angepasst werden. Danach errechnet sich das Gebührenaufkommen wie folgt:

- Grundgebühr	350.000 €
- Voraussichtlicher Wasserverbrauch 1.510.000 m³ /2 x 1,35 €	1.019.250 €
- Voraussichtlicher Wasserverbrauch 1.510.000 m³ /2 x 1,50 €	1.132.500 €
	2.501.750 €

Zu 4.) Materialaufwand

Fremdwasserbezug

Dem Ansatz liegt folgende Wasserbezugskalkulation zugrunde:

- Wasserbezug 2010	1.450.000 m³
- Wasserbezug 2011	1.524.678 m³
- Wasserbezug 2012	1.511.517 m³
- Wasserbezug 2013	1.517.350 m³
- Wasserbezug 2014	1.465.220 m³
- Wasserbezug 2015	1.527.468 m³
- Wasserbezug 2016 (geschätzt)	1.530.000 m³

Der vorläufige Wasserbezugspreis wird im kommenden Jahr nach Angaben des Wahnbachtalsperrenverbandes voraussichtlich 0,68 €/m³ betragen.
Die Wasserbezugskosten belaufen sich danach auf rd. 1.038.678 €

Zu 7.) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Mit Blick auf den aufzstellenden Gesamtabschluss Stadt / Stadtwerke wurde seit der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2014 eine kontenbezogene Aufteilung in "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und "sonstige ordentliche Aufwendungen", entsprechend der NKF-Systematik des städtischen Haushaltes, vorgenommen.
Um möglichst mit dem städtischen Haushalt gleichlautende Sachkontenbezeichnungen zu erhalten, die sowohl nach NKF-Systematik als auch nach HGB-Regelungen Anwendung finden, wurden die Kontenbezeichnungen weitestgehend angepasst oder bisherige "Sammelkonten" dezidierter ausgewiesen. Bespielsweise beinhaltete das bisherige Konto "Geschäftsaufwendungen" u. a. die Bereiche Fort- u. Weiterbildung, Kontoführung, Telekommunikationsgebühren. Nunmehr werden diese Bereiche einzeln ausgewiesen.
Durch die Umstellung auf das "Selbstableseverfahren" zur Abrechnung des Frischwasserbezuges entfallen künftig die Aufwendungen für die Ablesung. Die automatisierte Abwicklung der Jahresabrechnung / -veranlagung erfolgt als zusätzliche Dienstleistung durch die Civitec. Die hierfür anfallenden Kosten sind im Sachkonto "Dienstleistungen der Civitec" enthalten. Das Konto "Softwarepflege und Schulung anderer Anbieter" beinhaltet die Kosten für die Software "Infoma". Es handelt sich hierbei lediglich um Zusatzmodule für die Stadtwerke. Die Pflege der Basislizenz ist im Gesamtpaket der Stadt enthalten. Weitere Kosten werden für die Stadtwerke nur anfallen, wenn im städtischen Bereich aufgrund steigender Mitarbeiterzahlen zusätzliche Basislizenzen erworben werden müssen.

Konzessionsabgabe

Seit dem 01.01.2006 zahlen die Stadtwerke an die Stadt Meckenheim eine Konzessionsabgabe als Gegenleistung für die in städtischen Straßen und Wegen verlegten Wasserleitungen. Ihre Höhe beträgt 10 % der Roheinnahmen aus Versorgungsleistungen.

Zu 10.) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Aus den Vorjahren ist kein Verlustvortrag vorhanden. Aufgrund der Mindestgewinnregelung zur steuerlichen Anerkennung der Konzessionsabgabe als Betriebsausgabe (nach Abzug der Konzessionsabgabe muss ein Mindestgewinn in Höhe von 1,5 % des Buchwertes in der Gesellschaft verleiben) ist künftig ein Verlustvortrag nicht mehr möglich. Dies bedeutet, dass die Stadtwerke, wie aufgrund der betrieblichen Steuerprüfung in 2009 festgestellt, ab dem Jahre 2006 an die Stadt Meckenheim Gewerbesteuer zahlen müssen.Ebenso fallen Körperschaftssteuern / Solidaritätszuschlag an.

10

Erfolgsplan 2016

Nahwärme- und Stromversorgung	Ansatz 2016 €	€	€	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2013 €
1. Umsatzerlöse		691.000			
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0			
3. sonstige betriebliche Erträge		30.000	721.000	686.000	658.063
4. Materialaufwand					
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		252.000			
5. Personalaufwand					
a) Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	28.000				
b) Beitr. zur Sozialversicherung f. tariflich Beschäftigte	6.000				
c) Beiträge zur Versorgungskasse f. tarifl. Beschäftigte	2.000	36.000			16.081
6. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	180.000				
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	180.000			
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		153.000	621.000	576.000	576.575
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		100.000	100.000	110.000	65.407
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			0	0	0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0			
11. Sonstige Steuern		0	0	0	0
12. Jahresgewinn/Jahresverlust			0	0	0

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns:

In der nachstehenden Übersicht sind Erträge und Aufwendungen für den Bereich der Nahwärme- und Stromversorgung (Blockheizkraftwerk) zusammengestellt. An das Blockheizkraftwerk sind alle städt. Einrichtungen im Schul- und Sportzentrum angeschlossen. Die Aufwendungen werden in voller Höhe von der Stadt erstattet. Ferner wird die Tagesklinik des Landschaftsverbandes Rheinland mit Nahwärme versorgt.

Bezeichnung		Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2013 €
1. Umsatzerlöse				
4485011	Erträge aus Abgabe Nahwärme und Strom	691.000	656.000	622.455
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		-	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge				
4599001	Sonstige Erträge	30.000	30.000	35.608
Summe Erträge		**721.000**	**686.000**	**658.063**
4. Materialaufwand				
5281042	Gasbezugskosten	250.000	250.000	322.083
5281002	Stromkosten	-	-	-
5211044	Betriebsstoffe und Werkzeuge	2.000	2.000	34.219
		252.000	252.000	356.302
5. Personalaufwand				
5012000	Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	28.000	28.000	12.630
5032000	Beiträge z. Sozialversicherung	6.000	6.000	2.122
5022000	Beiträge zur Versorgungskasse	2.000	2.000	1.329
		36.000	36.000	16.081

12

Bezeichnung		Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2013 €
6. Abschreibungen				
5719900	Afa Gesamtplanung	180.000	183.000	165.263
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen			
5211795	Unterhaltung/Wartung der Anlagen	100.000	60.000	26.439
5291210	Sonstige Dienstleistungen	10.000	10.000	-
	sonstige ordentliche Aufwendungen			
5431000	Geschäftsaufwendungen	5.000	4.000	-
5431030	Telekommunikationsgebühren	1.000	1.000	-
5431110	Verwaltungskostenbeitrag	30.000	25.000	23.532
5441050	Elektronikversicherung	7.000	5.000	5.038
	Abziehbare Vorsteuer	-	-	-
		153.000	105.000	55.010
Summe Aufwendungen		**621.000**	**576.000**	**592.656**
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
5517010	Zinsaufwand	100.000	110.000	65.407

Erfolgsplan 2016

Straßenbeleuchtung	Ansatz 2016 €	€	€	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2013 €
1. Umsatzerlöse		755.800			
2. andere aktivierte Eigenleistungen		0			
3. sonstige betriebliche Erträge		8.000	763.800	707.600	860.062
4. Materialaufwand					
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		254.000			
5. Personalaufwand					
a) Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	85.100				
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.000	111.100			
6. Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	160.000				
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	160.000			
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		97.700	622.800	587.100	742.086
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		140.000	140.000	120.000	117.852
9. Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.000	500	124
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0			
11. Sonstige Steuern		1.000	1.000	500	124
12. Jahresgewinn/Jahresverlust			0	0	0

Nachrichtlich

Behandlung des Jahresgewinns:

In der nachstehenden Übersicht sind Erträge und Aufwendungen für Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung zusammengestellt.
Die Aufwendungen werden in voller Höhe von der Stadt erstattet.

Bezeichnung		Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2013 €
1. Umsatzerlöse				
4485011	Kostenerstattung der Stadt	755.800	699.600	859.534
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		-	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge				
4386000	Erstattung aus Schadensbeseitigung	8.000	8.000	528
Summe Erträge		**763.800**	**707.600**	**860.062**
4. Materialaufwand				
5281003	Strombezugskosten	250.000	235.000	333.126
5211046	Betriebsstoffe und Werkzeuge	4.000	4.000	3.837
		254.000	239.000	336.963
5. Personalausgaben				
5012000	Dienstbezüge für tariflich Beschäftigte	85.000	85.000	96.868
5091000	pauschale Lohnsteuer	100	100	-
		85.100	85.100	96.868
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung			
5032000	Beiträge z. gesetzliche Sozialversicherung	18.000	18.000	20.390
5022000	Beiträge z. Versorgungskasse	8.000	7.000	6.078
		26.000	25.000	26.468

15

Bezeichnung		Ansatz 2016 €	Ansatz 2015 €	Ergebnis 2013 €
6. Abschreibungen				
5712910	Afa Straßenbeleuchtung			
5716000	Afa Fahrzeuge			
5717000	Afa auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung			
5718000	Afa auf geringwertige Wirtschaftsgüter			
5719900	Afa Gesamtplanung	160.000	145.000	146.307
		160.000	145.000	146.307
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
	Aufwendungen f. Sach- u. Dienstleistungen			
5211796	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	30.000	28.000	
5913000	Schadenbeseitigung Straßenbeleuchtung	4.000	4.000	83.607
5251000	Unterhaltung Kraftfahrzeuge	6.000	6.000	4.783
5251010	Kfz Versicherung	1.500	500	1.863
5252000	sonstiger Betriebsaufwand	-	-	-
5281070	Fortschreibung von Bestandsplänen	5.000	5.000	-
	sonstige ordentliche Aufwendungen			
5411020	Aufwendungen für ärztliche Untersuchungen	500	500	-
5412100	Fort- und Weiterbildung	3.000	1.500	-
5412200	Dienst- und Schutzkleidung	1.200	1.000	
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.000	1.000	-
5431020	Portokosten	-	-	-
5431030	Telekommunikation	500	500	1.896
5431110	Verwaltungskostenbeitrag	45.000	45.000	43.330
	Einzelwertberichtigung auf Forderungen	-	-	-
	Abgang Anlagevermögen	-	-	-
		97.700	93.000	135.480
Summe Aufwendungen		**622.800**	**587.100**	**742.086**
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
5517010	Zinsaufwand	140.000	120.000	117.852
9. Sonstige Steuern				
5251020	Kfz.-Steuer	1.000	500	124

16

Vermögensplan

Stadtwerke Meckenheim

Vermögensplan

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan 2016 €	2015 €	2013 €
	Einnahmen			
	I. Wasserversorgung			
1.	5719900 Abschreibungserlöse	200.000	200.000	165.125
2.	2321012 Aufwandersatz für Herstellung von Hausanschlüssen	30.000	30.000	109.588
3.	2321322 Anschlußbeiträge	10.000	10.000	-
	./. jährliche Auflösung der Rückstellung für Bauzuschüsse (s. Ziffer 1 des Erfolgsplanes)	- 40.000	- 40.000	- 25.127
4.	3257002 Kreditaufnahme	3.171.500	2.467.014	-
5.	Kreditaufnahme für Umschuldung	-	-	-
	Summe I	3.371.500	2.667.014	249.586

I. Wasserversorgung

1. Abschreibungserlöse

Die als Aufwand im Erfolgsplan (Ziff. 6) veranschlagten und erwirtschafteten Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Bereich der Wasserversorgung können zur Finanzierung neuer Investitionen bereitgestellt werden.

2. Aufwandsersatz für die Herstellung von Hausanschlüssen
3. Anschlussbeiträge

Die Eigenbetriebsverordnung sieht diese Einnahmen als Ertragszuschüsse an, die einer Rückstellung zuzuführen sind. Ein Zwanzigstel ist jährlich der Rückstellung zu entnehmen und als Ertrag im Erfolgsplan zu veranschlagen (Teilbetrag aus Ziff. 1). Damit diese Beträge nicht zweifach zur Finanzierung eingesetzt werden (als tatsächliche Einnahmen im Vermögensplan und als Entnahme aus der Rückstellung im Erfolgsplan), wird die im Erfolgsplan veranschlagte Entnahme aus der Rückstellung im Vermögensplan von den entsprechenden Einnahmeansätzen abgesetzt.

4. Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der Investitionen für die Wasserversorgung verbleibt eine Deckungslücke in Höhe von 3.171.500 €. Der Betrag soll durch eine Kreditaufnahme finanziert werden.

5. Kreditaufnahme für Umschuldung

Im Wirtschaftsjahr 2016 läuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit steht kein Kredit mit einem Restbetrag zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Folglich ist keine Kreditumschuldung vorzunehmen.

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan 2016 €	2015 €	Ergebnis 2013 €
	II. Nahwärme- und Stromversorgung			
1.	5719900 Abschreibungserlöse	60.000	183.000	164.763
2.	3257002 Kreditaufnahme	238.000	870.000	-
3.	Kreditaufnahme für Umschuldung	409.577	-	-
	Summe II	707.577	1.053.000	164.763

II. Nahwärme- und Stromversorgung

1. Abschreibungserlöse

Es kann auf die Erläuterung zur Ziff. I. 1. verwiesen werden.

2. Kreditaufnahme

Im Wirtschaftsjahr 2016 ist der Kauf und die Installation einer Photovoltaikanlage für das neue Rathaus sowie die Erweiterung des Fernwärmenetzes zum Anschluss des Rathauses und der Kindertagesstätte vorgesehen. Unter Berücksichtigung der Abschreibungserlöse ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 238.000 € vorgesehen.

3. Kreditaufnahme für Umschuldung

Im Wirtschaftsjahr 2016 läuft bei einem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit steht ein Kredit mit ihren Restbetrag in Höhe von 409.577 € zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan 2016 €	2015 €	Ergebnis 2013 €
	III. Straßenbeleuchtung			
1.	5719900 Abschreibungserlöse	145.000	140.000	134.809
2.	3257002 Kreditaufnahme	1.029.000	2.043.000	-
3.	Kreditaufnahme für Umschuldung	-	-	-
	Summe III	1.174.000	2.183.000	134.809
	Summe Einnahmen insgesamt	**5.253.077**	**5.903.014**	**549.157**

III. Straßenbeleuchtung

1. Abschreibungserlöse

Es kann auf die Erläuterung zu der Ziff. I. 1. verwiesen werden.

2. Kreditaufnahme

Zur Finanzierung der veranschlagten Investitionen ist die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 1.029.000 € erforderlich.

Lfd. Nr.	Bezeichnung		Ansatz Wirtschaftsplan 2016 €	2015 €	Ergebnis 2013 €
	Ausgaben				
	I. Wasserversorgung				
1.	Grundstücke mit Aufbauten				
1.1	WW 1.1	Anschaffung eines verschließbaren Rohrlagers	40.000	40.000	-
2.	Wassergewinnungsanlage				
3.	Wasserverteilungsanlage				
3.1	Hauptrohrnetz				
3.1.1	WW 3.1.1	Neuverlegung Baugebiet "Nördliche Stadterweiterung"	-	-	3.438
3.1.2	WW 3.1.2	Ausbau Kalkofenstraße	-		-
3.1.3	WW 3.1.3	Industriegebiet Kottenforst, Optimierung der DN 400 Leitung u. neues Gewerbegebiet	600.000	550.000	-
3.1.4	WW 3.1.4	Erneuerung Teilstück Adendorfer Straße	-	-	-
3.1.5	WW 3.1.5	Umrüstung Übergabestellen des WTV	-	-	-
3.1.6	WW 3.1.6	Erneuerung von Absperrschiebern "Josef-Kreuser Str."	-	-	-
3.1.7	WW 3.1.7	Umbau / Sanierung Pumpenschacht Ersdorf	250.000	230.000	-
3.1.8	WW 3.1.8	Neuverlegung Wasserleitung Gartenstraße	-	-	-
3.1.9	WW 3.1.9	Einbau eines Wassermessschachtes Eingangsleitung Lüftelberg	-	-	-
3.1.10	WW 3.1.10	Neuverlegung einer 2. Versorgungsleitung Altendorf/Ersdorf	-	-	10.689
3.1.11	WW 3.1.11	Erneuerung Wasserleitung/-anschlüsse Altendorf, Burgstr. u. Ahrstr.	-	-	26.050
3.1.12	WW 3.1.12	Erneuerung Wasserleitung/-anschlüsse Lüftelberg, Petrusstraße	-	-	-
3.1.13	WW 3.1.13	Erneuerung Wasserleitung Nordstraße	-	-	-
3.1.14	WW 3.1.14	Neue Schieberkappen u. Hydrantenkappen "Auf dem Steinbüchel"	-	-	-
3.1.15	WW 3.1.15	Erneuerung v. Schiebern u.Hydranten im Stadtgebiet	150.000	40.000	-
3.1.16	WW 3.1.16	Anschluss Neubaugebiet Merl-Steinbüchel	40.000	40.000	12.927
3.1.17	WW 3.1.17	Anschluss Sportplatz Merl	-	-	320
3.1.18	WW 3.1.18	Ausbau Merler Keil II	200.000	200.000	5.553
3.1.19	WW 3.1.19	Neubaugebiet "Am Viethenkreuz"	50.000	50.000	-
3.1.20	WW 3.1.20	Lüftelberg, Plantagenweg, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse	-	-	-

24

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

I. Wasserversorgung

3.1.3 Industriegebiet Kottenforst, Optimierung der DN 400 Wassertransportleitung und Anbindung Gewerbegebiet Bonner Straße

Der Erftverband plant im Bereich der östlichen Erweiterung des Industrieparks Kottenforst ein neues Retensionsfilterbecken zu errichten (Stadtentwicklungsausschusssitzung 11.07.2013 / Stadtwerkeausschuss 16.12.2013). Die Stadtwerke beabsichtigen im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme die wassertechnischen Haupterschließungsarbeiten für die Erweiterungsfläche des neuen Gewerbegebietes mit ausführen zu lassen.

3.1.7 Umbau, Sanierung und Neuerrichtung Druckerhöhungsanlage (Pumpenschacht) Ersdorf

Die vorhandene Druckerhöhungsanlage entspricht nicht mehr den derzeit geltenden Regeln der Technik und den Unfallverhütungsvorschriften. Ein Umbau, Sanierung bzw. Neuerrichtung ist zwingend notwendig. Der Planungsauftrag wurde in 2014 vergeben. Die Umsetzung erfolgt im Anschluss.

3.1.15 Erneuerung von Schiebern und Hydranten im Stadtgebiet

In 2016 soll eine Überprüfung des gesamten Rohrnetzes erfolgen. Hierbei sollen alle defekten Schieber und Hydranten erneuert werden.

3.1.18 Erweiterung Merler Keil

In 2013 wurde mit der Bauausführung im Bereich des Baugebiets Merler Keil II, 2. Bauabschnitt, begonnen werden. Hergestellt werden die Versorgungsleitungen und die Baustraße. Der Endausbau soll voraussichtlich in 2017 erfolgen. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in Kooperation mit der Stadt Meckenheim und dem Erftverband. Die Kosten der Straßenbeleuchtung werden im Teilbereich „Straßenbeleuchtung" veranschlagt.

3.1.19 Neubaugebiet „Am Viethenkreuz"

In Abhängigkeit der Planungen der Stadt Meckenheim zur Umsetzung des Neubaugebietes „Am Viethenkreuz" erfolgt seitens der Stadtwerke die Planung und Baudurchführung der Versorgungsleitungen. Die Planungsleistung wurden bereits extern vergeben.

Lfd. Nr.	Bezeichnung		Ansatz Wirtschaftsplan 2016 €	2015 €	Ergebnis 2013 €
3.1.21	WW 3.1.21	Bonner Straße, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung	200.000	-	-
3.1.22	WW 3.1.22	An der evang. Kirche, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse	-	50.000	-
3.1.23	WW 3.1.23	Mittelstraße, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse	-	-	12.605
3.1.24	WW 3.1.24	Schlehenweg, Herstellung einer Ringleitung	-	-	9.244
3.1.25	WW 3.1.25	Meckenheim, Hauptstraße zw. Schützenstr. u. Bonner Str. BA I bis BA III	550.000	550.000	21.871
3.1.26	WW 3.1.26	An den hohen Baumgärten, Erneuerung Wasserhauptrohrleitung	30.000	-	-
3.1.27	WW 3.1.27	Erneuerung Wasserleitung-Verbundsystem A. d. Spinnweg	30.000	30.000	-
3.1.28	WW 3.1.28	Neuverlegung Verbindungsleitung Breslauer Straße	-	35.000	-
3.1.29	WW 3.1.29	Brunnenhaus Beregnungsverband Meckenheim	130.000	70.000	-
3.1.30	WW 3.1.30	Am Viethenkreuz / Schulstr. / Unterdorfstr; Erneuerung Hauptrohrleitung	350.000	460.000	-
3.1.31	WW 3.1.31	Errichtung einer Fernwirkanlage	-	150.000	-
3.1.32	WW 3.1.32	Teilerneuerung Pater-Müller-Straße	50.000	50.000	-
3.1.33	WW 3.1.33	Teilerneuerung L261	100.000	-	-
3.1.34	WW 3.1.34	Sanierung Asbestzementleitungen	100.000	-	-
3.1.35	WW 3.1.35	Erneuerung Wasserleitung Bahnhofstraße	50.000	-	-
3.1.36	WW 3.1.36	Erneuerung Wasserleitung Klosterstraße	50.000	-	-
3.1.37	WW 3.1.37	Hydranten-Schieberschilder kompl mit Pfosten, Bänder u. Platten	50.000	-	-
			2.980.000	2.505.000	102.697
3.2	Hausanschlüsse				
3.2.1	WW 3.2.1	Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen	35.000	35.000	36.258
3.3	Wassermesser / Standrohre				
3.3.1	WW 3.3.1	Beschaffung Wassermesser	31.500	54.000	29.019
3.3.1	WW 3.3.2	Beschaffung Standrohre	10.000	10.000	-
			41.500	64.000	29.019
4.	Maschinen und maschinelle Anlagen				
4.1	WW 4.1	Beschaffung von Maschinen und Geräten	85.000	100.000	6.458
4.2	WW 4.2	Beschaffung Fahrzeugen	-	70.000	-
			85.000	170.000	6.458

Stadt Meckenheim
Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

3.1.22 Erneuerung der Wasserhauptrohrleitung „An der evangelischen Kirche“

Seitens der Stadt Meckenheim soll in 2016 in einem Teilbereich die Erneuerung des Gehweges erfolgen. In diesem Zuge soll dann auch die Wasserhauptrohrleitung einschließlich der Hausanschlüsse erneuert werden. Für die vorbereitenden Maßnahmen ist ein Planungsauftrag in 2016 zu vergeben.

3.1.25 Erneuerung der Wasserhauptrohrleitung in der Hauptstraße im Bereich Schützenstraße bis Bonner Straße

Innerhalb des integrierten Handlungskonzeptes Altstadt ist der Neubau der Hauptstraße vorgesehen. Da die Wasserleitung im Straßenbett verläuft und dem erforderlichen Kanalneubau weichen muss, soll die Wasserleitung einschließlich der Einbindung in die Nebenstraßen erneuert werden. Im Bereich der Hauptstraße soll die Wasserleitung in einer neuen Trasse im Bereich des Gehweges verlegt werden. Gleichzeitig sollen alle Hausanschlüsse erneuert werden.

3.1.26 Erneuerung Wasserhauptrohrleitung „An den hohen Baumgärten“

Die Stadt Meckenheim plant eine Straßenerneuerung in 2017 durchzuführen. Aufgrund der Synergieeffekte planen die Stadtwerke sowohl die Wasserhauptrohrleitung als auch erforderliche Hausanschlüsse zu erneuern. Für die Planung sowie die Auftragsvergabe (für den Anteil der Stadt wurde im Haushaltsplan der Stadt eine Verpflichtungsermächtigung auf das Jahr 2017 eingeplant) wurden die erforderlichen finanziellen Mittel in den Wirtschaftsplan 2016 eingestellt.

3.1.27 Erneuerung Wasserleitung-Verbundsystem Auf dem Spinnweg

Die bisherige Wasserleitung verläuft teilweise über Privatgrundstücke. Diese Leitung soll, sofern seitens der Stadt Meckenheim eine Oberflächensanierung der Straße durchgeführt wird, in den öffentlichen Verkehrsraum verlegt werden.

3.1.29 Brunnenhaus Beregnungsverband Meckenheim

Das vorhandene Pumpwerk entspricht nicht mehr den derzeit geltenden Regeln der Technik und den Unfallverhütungsvorschriften. Ein Umbau bzw. Sanierung ist zwingend notwendig. Die hierfür erforderlichen Planungen wurden in 2014 beauftragt. Die Umsetzung ist für 2016 vorgesehen.

3.1.30 Am Viethenkreuz / Schulstraße / Unterdorfstraße – Erneuerung der Hauptrohrleitung

Der Erftverband erneuert in der Schulstraße den vorhandenen Mischwasserkanal. Im Zuge der Planungen wurde festgestellt, dass eine Kanalerneuerung innerhalb der bestehenden Kanaltrasse ohne Umverlegung der übrigen Versorgungsleitungen, wie Wasser- und Gasleitungen, technisch nicht durchführbar ist. Infolgedessen wurde in 2014 beschlossen, im Zuge einer Gemeinschaftsmaßnahme rd. 170 m Wasserhauptrohr umzuverlegen sowie anschließend die vorhandenen Netzanschlüsse umzubinden. Die Auftragsvergabe erfolgte im November 2014. Die Umsetzung erfolgt seit 2014 / 2015.

3.1.31 Errichtung einer Fernwirkanlage

Die Stadtwerke beabsichtigen zur automatischen Steuerung und Überwachung der gesamten Trinkwasserversorgungsanlage eine Fernwirkanlage einzurichten. Die Fernwirkanlage ermöglicht eine automatische Auslösung von Alarmen bei etwaigen Störfällen in der Zentrale und über einen Sprachprozessor zur Verständigung des Bereitschaftsdienstes. Die Umsetzung des Projektes wurde in 2015 beschlossen. Die Ausführung war für 2016 vorgesehen. Wie sich herausgestellt hat, ist zunächst eine Überprüfung des hydraulischen Rohrnetzes erforderlich. Insofern wird die Durchführung der Maßnahme auf 2017 verschoben.

3.1.32 Pater-Müller-Straße, Teilerneuerung der Wasserleitung

Bei einem Wasserrohrbruch wurde festgestellt, dass die vorhandene Leitung ausgetauscht werden muss. Gleichzeitig erfolgt die notwendige Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung für die seitens der Stadt zu errichtenden Unterkünfte in Holzmodulbauweise.

3.1.33 L 261, Teilerneuerung der Wasserleitung

Aufgrund diverser Rohrbrüche im Bereich der L 261 (Höhe Sängerhof) soll in einem Teilbereich eine neue Wasserleitung verlegt werden. Die erforderlichen Leerrohre unterhalb der Fahrbahn wurden bereits im Zuge der Reparatur des Rohrbruches im vergangenen Jahr durchgeführt. Die Hauptleitung soll außerhalb der Fahrbahn in das angrenzende Grundstück verlegt werden. Nach Zustimmung der Eigentümerin wurde auf das angrenzende Grundstück eine Grunddienstbarkeit zu Gunsten der Stadtwerke zur Verlegung der Wasserleitung eingetragen. Die Umsetzung soll in 2016 erfolgen.

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

29

3.1.34 Sanierung der Asbestzementleitungen
Im Bereich der Stadt Meckenheim befinden sich noch ca. 10 km Asbestzementleitungen. Entsprechend des im Ausschuss vorgestellten Projektes sollen anhand einer Prioritätenliste sukzessive die Leitungen ausgetauscht werden. Das Projekt wird auf rund 10 Jahre angelegt.

3.1.34 und 3.1.35 Sanierung der Wasserleitung Bahnhofstraße und Klosterstraße
Im Zuge der Gesamtsanierungsmaßnahme „Integriertes Handlungskonzept" sollen in diesen beiden Bereichen im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme die Wasserleitungen erneuert werden.

3.2.1 Herstellung und Erneuerung von Hausanschlüssen

Bei der Neuverlegung und Erneuerung von Wasserleitungen werden regelmäßig auch die Grundstücks-/ hausanschlüsse hergestellt bzw. erneuert. Der Ansatz ist geschätzt.

3.3.1 Beschaffung Wassermesser und neue Standrohre

Für den Neueinbau und den nach dem Eichgesetz vorgeschriebenen turnusmäßigen Zählerwechsel ist die Beschaffung von Wassermesser erforderlich. Aufgrund der regen Bautätigkeit im Bereich der Stadt Meckenheim müssen zusätzliche Standrohre zur Ausleihe beschafft werden.

4.1 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Im kommenden Jahr sind u. a. folgende Beschaffungen vorgesehen:

Abdrückpumpe für Rohrleitungen	20.000,00 Euro
Absperrmaterial	7.000,00 Euro
Durchflussmessgerät	5.000,00 Euro
Be- u. Entlüfter f. Schächte	5.000,00 Euro
E-Schweißgerät	5.000,00 Euro
Mobile Chlorungsanlage	20.000,00 Euro
Hydraboxen	1.500,00 Euro
Schneidbrenner	2.000,00 Euro
Werkzeugausstattung f. Crafter	7.500,00 Euro
Baustellenbeleuchtung	2.000,00 Euro
Kettler Carbon Schlüssel	3.000,00 Euro
Geodore Drehmomentschlüssel	1.000,00 Euro
Motorprüfpumpe	2.500,00 Euro
Ziehknöpfe für PE-Rohre	1.000,00 Euro

Lfd. Nr.	Bezeichnung		Ansatz Wirtschaftsplan 2016 €	2015 €	Ergebnis 2013 €
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung				
5.1	WW 5.1	Beschaffung von Büromaschinen und - einrichtung	50.000	15.000	1.482
5.2	WW 5.2	Erstellung von Hydraulikplänen einschl. Digitalisierung	50.000	50.000	-
5.3	WW 5.3	Digitalisierung von Kartenmaterial	15.000	10.000	-
5.4	WW 5.4	Software und Lizenzen	15.000	15.000	15.053
			130.000	90.000	16.535
6.	Tilgung von Krediten		60.000	97.000	-
7.	Umschuldung von Krediten		-	-	-
	Summe I		3.371.500	3.001.000	190.967

32

5.2 Digitalisierung von Kartenmaterial

Die Wasserversorgungspläne werden durch ein Ing. Büro in eine digitalisierte Form übergeführt. Ziel ist es, alle Bestandspläne der Stadt und der Stadtwerke in ein System zu überführen und zu pflegen. Gleichzeitig findet eine Überarbeitung der Bestandspläne statt. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

7. Umschuldung von Krediten

Im Wirtschaftsjahr 2016 läuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit steht kein Kredit mit einem Restbetrag zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Folglich ist für keinen Kredit eine Umschuldung vorzunehmen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan 2016 €	2015 €	Ergebnis 2013 €
	II. Nahwärme- und Stromversorgung			
1.	Erzeugungsanlagen			
1.1	BHKW 1.1 Umbau / Sanierung BHKW	-	700.000	8.211
1.2	BHKW 1.2 Photovoltaikanlage Kita Nörd. Stadterweiterung	-	-	-
1.3	BHKW 1.3 Photovoltaikanlage Neubau Rathaus	150.000	-	-
1.4	BHKW 1.4 Erweiterung des Fernwärmenetzes	50.000	-	-
2.	Tilgung von Krediten	98.000	91.000	-
3.	Umschuldung von Krediten	409.577	-	-
	Summe II	707.577	791.000	8.211

II. Nahwärme- und Stromversorgung

1.3 Photovoltaikanlage Neubau Rathaus / Jungholzhalle

In der Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 15.12.2015 wurde beschlossen, auf das Gebäude des neuen Rathauses eine Photovoltaikanlage zu installieren. Mit dem Bau des Rathauses wird in 2016 begonnen. Bezugsfertig ist das Gebäude in 2017.

1.4 Erweiterung des Fernwärmenetzes

Es ist erforderlich, dass vorhandene Fernwärmenetz zu erweitern, um den Anschluss des neuen Rathauses sowie der Kindertagesstätte an das Blockheizkraftwerk zu ermöglichen.

3. Umschuldung von Krediten

Im Wirtschaftsjahr 2016 läuft bei einem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit steht ein Kredit mit einem Restbetrag in Höhe von 409.577 € zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an.

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz Wirtschaftsplan 2016 €	2015 €	Ergebnis 2013 €
	III. Straßenbeleuchtung			
1.	Straßenbeleuchtungsnetz			
1.1	Herstellung von Bestandsplänen	30.000	30.000	
1.2	Erweiterung des Netzes	500.000	800.000	28.363
1.3	Sanierung des Netzes	500.000	1.200.000	368.002
2.	Maschinen und maschinelle Anlagen			
2.1	Beschaffung von Machinen und Geräten	50.000	10.000	-
2.2	Beschaffung von Fahrzeugen	-	-	-
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung			
3.1	Beschaffung von Büromaschinen und -einrichtung	3.000	3.000	-
4.	Tilgung von Krediten	91.000	77.000	-
4.	Umschuldung von Krediten		-	-
	Summe III	1.174.000	2.120.000	396.365
	Summe Ausgaben insgesamt	**5.253.077**	**5.912.000**	**595.543**

III. Straßenbeleuchtung

1.2 Herstellung von Bestandsplänen

Die Straßenbeleuchtungspläne der Stadtwerke sollen durch ein Ing. Büro ebenso in eine digitalisierte Form überführt werden wie die Wasserleitungsbestandspläne. Hierzu ist eine Neuaufnahme der Leitungen und Lampenstandorte erforderlich. Ein Teilbereich wurde bereits in 2011 aufgenommen. Diese müssen nunmehr in das Kataster übernommen werden. Darüber hinaus ist eine Fortführung der Maßnahme bis zur Aufnahme aller Leitungen und Lampenstandorte erforderlich.

1.3 und 1.4 Erweiterung und Sanierung des Netzes

Da das Straßenbeleuchtungsnetz hohe Unterhaltungs- und Betriebskosten verursacht und nicht mehr den aktuellen technischen Standards entsprach wurde seit 2006 das Straßenbeleuchtungsnetz sukzessive saniert und optimiert. Die Umsetzung des vierten Bauabschnittes ist in 2015 erfolgt. Nunmehr gilt es noch im Zuge etwaiger Gemeinschaftsmaßnahmen Stadt / Stadtwerke wie im Rahmen der Nördlichen Stadterweiterung (Kalkofenstraße), der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes – Altstadt, der Ausbau Merler Keil II, des Bereichs Viethenkreuz etc. Erweiterungen des Straßenbeleuchtungsnetzes vorzunehmen. Des Weiteren steht die Außenbeleuchtung im Bereich des neuen Rathauses und der Jungholzhalle aus.

2.1 Beschaffung von Maschinen und Geräten

Für den Bereich der Straßenbeleuchtung sollen folgende Geräte beschafft werden:

Gurt und Warnweste	1.000,00 Euro
Stromstoßgenerator	25.000,00 Euro
Spezialwerkzeug	5.000,00 Euro

4. Umschuldung von Krediten

Im Wirtschaftsjahr 2016 läuft bei keinem Kredit die Zinsfestschreibung aus. Somit stehen keine Kredite mit ihren Restbeträgen zur Vereinbarung eines neuen Zinssatzes an. Insofern ist für keinen Kredit eine Umschuldung vorzunehmen.

Stadt Meckenheim
Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Stellenplan

Stadtwerke Meckenheim

38

Stellenübersicht 2016

Entgelt- / Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen im Wirtschaftsjahr 2013
Beamte		
A 7	1	0
	1	1
Tariflich Beschäftigte		
11	1	0
10	1	1
9	0,5	0,5
8	2	2
6	7	6
	11,5	9,5

Finanzplan

Stadtwerke Meckenheim

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2018

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
I.	**Wasserversorgung**									
1.	Grundstücke mit Aufbauten									
1.1	Anschaffung eines verschließbaren Rohrlagers	40	0	0	0	0	40	40	0	0
3.	Wasserverteilungsanlagen									
3.1	Hauptrohrnetz									
3.1.1	Neuverlegung Baugebiet "Nördliche Stadterweiterung"	310	110	0	3	200	0	0	0	0
3.1.2	Ausbau Kalkofenstraße	150	0	0	0	150	0	0	0	0
3.1.3	Industriegebiet Kottenforst, DN 400 u. Leitung neues Gewerbegebiet	1.700	0	0	0	550	550	600	0	0
3.1.4	Erneuerung Teilstück Adendorfer Straße	30	0	30	0	0	0	0	0	0
3.1.5	Umrüstung Übergabestellen WTV	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.6	Erneuerung Absperrschieber "Josef Kreuser Str."	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.7	Sanierung Pumpenschacht Ersdorf	230	0	0	0	30	0	250	0	0
3.1.8	Neuverlegung Wasserleitung Gartenstraße	125	0	125	0	0	0	0	0	0
3.1.9	Einbau eiens Wassermesschachtes Lüftelberg	10	0	0	10	0	0	0	0	0
3.1.10	Neuverlegung einer 2. Versorungsleistung Altendorf / Ersdorf	725	0	725	10	0	0	0	0	0
3.1.11	Erneuerung Wasserleitung Altendorf, Burgstraße	237	167	70	26	0	0	0	0	0
3.1.12	Erneuerung Wasserleitung Lüftelberg,Petrusstraße	352	0	70	0	0	0	0	0	0
3.1.13	Erneuerung Wasserleitung Nordstraße	182	0	0	0	182	0	0	0	0
3.1.14	Schieberkappen u. Hydrantenkjappen Steinbüchel	35		0	35	0	0	0	0	0
3.1.15	Schieber u. Hydranten im Stadtgebiet	230	0	0	0	40	40	150	40	40
3.1.16	Anschluss Neubaugebiet Steinbüchel	145	105	0	12	0	40	40	0	0
3.1.17	Anschluss Sportplatz Merl	50	50	0	0	0	0	0	0	0
3.1.18	Erweiterung Merler Keil II. BA	250	0	0	20	50	0	200	0	0

Stadt Meckenheim
Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

40

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2018

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
3.1.19	Neubaugebiet "Am Viethenkreuz"	350	0	40	0	0	50	50	200	100
3.1.20	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse Lüftelberg, Plantagenweg	145	0	0	0	145	0	0	0	0
3.1.21	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung Bonner Straße	48	0	0	0	48	0	0	0	0
3.1.22	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse An der evang. Kirche	400	0	0	0	0	50	350	0	0
3.1.23	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse Mittelstraße	16	0	0	16	0	0	0	0	0
3.1.24	Schlehenweg, Herstellung einer Ringleitung	12	0	0	12	0	0	0	0	0
3.1.25	Meckenheim, Hauptstraße zw. Schützenstr. u. Bonner Str.	706	0	0	50	200	256	200	0	0
3.1.26	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung, An den hohen Baumgärten	30	0	0	0	0	0	10	20	0
3.1.27	Erneuerung Wasserleitung-Verbundsystem A. d. Spinnweg	30	0	0	0	0	0	30	0	0
3.1.28	Neuverlegung Verbindungsleitung Breslauer Straße	35	0	0	0	0	10	0	0	0
3.1.29	Brunnenhaus Beregnungsverband Meckenheim	130	0	0	0	15	10	105	0	0
3.1.30	Hauptrohrleitung	550	0	0	0	0	200	350	0	0
3.1.31	Errichtung einer Fernwirkanlage	170	0	0	0	0	0	0	150	0
3.1.32	Pater Müller Straße, Teilerneuerung Wasserleitung	50	0	0	0	0	0	50	0	0
3.1.33	Teilerneuerung I 261	180	0	0	0	0	80	100	0	0
3.1.34	Sanierung Asbestzementleitung	1.100	0	0	0	0	100	100	100	100
3.1.35	Erneuerung Wasserleitung Bahnhofstraße	50	0	0	0	0	0	50	0	0
3.1.36	Erneuerung Wasserleitung Klosterstraße	50	0	0	0	0	0	50	0	0
3.1.37	Hydranten-Schieberschilder kompl. M. Pfosten, Bänder, Platten	50	0	0	0	0	0	50	0	0

U1

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2018

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
I.	**Wasserversorgung**									
1.	Grundstücke mit Aufbauten									
1.1	Anschaffung eines verschließbaren Rohrlagers	40	0	0	0	0	40	40	0	0
3.	Wasserverteilungsanlagen									
3.1	Hauptrohrnetz									
3.1.1	Neuverlegung Baugebiet "Nördliche Stadterweiterung"	310	110	0	3	200	0	0	0	0
3.1.2	Ausbau Kalkofenstraße	150	0	0	0	150	0	0	0	0
3.1.3	Industriegebiet Kottenforst, DN 400 u. Leitung neues Gewerbegebiet	1.700	0	0	0	550	550	600	0	0
3.1.4	Erneuerung Teilstück Adendorfer Straße	30	0	30	0	0	0	0	0	0
3.1.5	Umrüstung Übergabestellen WTV	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.6	Erneuerung Absperrschieber "Josef Kreuser Str."	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.1.7	Sanierung Pumpenschacht Ersdorf	230	0	0	0	30	0	250	0	0
3.1.8	Neuverlegung Wasserleitung Gartenstraße	125	0	125	0	0	0	0	0	0
3.1.9	Einbau eiens Wassermesschachtes Lüftelberg	10	0	0	10	0	0	0	0	0
3.1.10	Neuverlegung einer 2. Versorungsleistung Altendorf / Ersdorf	725	0	725	10	0	0	0	0	0
3.1.11	Erneuerung Wasserleitung Altendorf, Burgstraße	237	167	70	26	0	0	0	0	0
3.1.12	Erneuerung Wasserleitung Lüftelberg,Petrusstraße	352	0	70	0	0	0	0	0	0
3.1.13	Erneuerung Wasserleitung Nordstraße	182	0	0	0	182	0	0	0	0
3.1.14	Schieberkappen u. Hydrantenkjappen Steinbüchel	35		0	35	0	0	0	0	0
3.1.15	Schieber u. Hydranten im Stadtgebiet	230	0	0	0	40	40	150	40	40
3.1.16	Anschluss Neubaugebiet Steinbüchel	145	105	0	12	0	40	40	0	0
3.1.17	Anschluss Sportplatz Merl	50	50	0	0	0	0	0	0	0
3.1.18	Erweiterung Merler Keil II. BA	250	0	0	20	50	0	200	0	0

Stadt Meckenheim
Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

42

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2018

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
3.1.19	Neubaugebiet "Am Viethenkreuz"	350	0	40	0	0	50	50	200	100
3.1.20	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse Lüftelberg, Plantagenweg	145	0	0	0	145	0	0	0	0
3.1.21	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung Bonner Straße	48	0	0	0	48	0	0	0	0
3.1.22	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse An der evang. Kirche	400	0	0	0	0	50	350	0	0
3.1.23	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung u. Hausanschlüsse Mittelstraße	16	0	0	16	0	0	0	0	0
3.1.24	Schlehenweg, Herstellung einer Ringleitung	12	0	0	12	0	0	0	0	0
3.1.25	Meckenheim, Hauptstraße zw. Schützenstr. u. Bonner Str.	706	0	0	50	200	256	200	0	0
3.1.26	Erneuerung Wasserhauptrohrleitung, An den hohen Baumgärten	30	0	0	0	0	0	10	20	0
3.1.27	Erneuerung Wasserleitung-Verbundsystem A. d. Spinnweg	30	0	0	0	0	0	30	0	0
3.1.28	Neuverlegung Verbindungsleitung Breslauer Straße	35	0	0	0	0	10	0	0	0
3.1.29	Brunnenhaus Beregnungsverband Meckenheim	130	0	0	0	15	10	105	0	0
3.1.30	Hauptrohrleitung	550	0	0	0	0	200	350	0	0
3.1.31	Errichtung einer Fernwirkanlage	170	0	0	0	0	0	0	150	0
3.1.32	Pater Müller Straße, Teilerneuerung Wasserleitung	50	0	0	0	0	0	50	0	0
3.1.33	Teilerneuerung I 261	180	0	0	0	0	80	100	0	0
3.1.34	Sanierung Asbestzementleitung	1.100	0	0	0	0	100	100	100	100
3.1.35	Erneuerung Wasserleitung Bahnhofstraße	50	0	0	0	0	0	50	0	0
3.1.36	Erneuerung Wasserleitung Klosterstraße	50	0	0	0	0	0	50	0	0
3.1.37	Hydranten-Schieberschilder kompl. M. Pfosten, Bänder, Platten	50	0	0	0	0	0	50	0	0

Stadt Meckenheim
Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

43

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Deckungsmittel des Vermögensplanes der Stadtwerke für den Planungszeitraum 2011 bis 2018

A) Ausgaben

UA - Lfd. Nr.	Bezeichnung der Maßnahme (Bemerkungen)	Gesamtkosten T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	2014 T€	2015 T€	2016 T€	2017 T€	2018 T€
II.	**Nahwärme und Stromversorgung**									
1.	Erzeugungsanlagen									
1.1	Sanierung u. Erneuerung BHKW	880	0	0	30	150	700	0	0	0
1.2	Photovoltaikanlage Kita Nördl. Stadterweiterung	65	0	0	0	65	0	0	0	0
1.3	Photovoltaikanlage Neubau Rathaus	150	0	0	0	0	0	150	0	0
1.4	Erweiterung Fernwärmenetz	50	0	0	0	0	0	50	0	0
2.	Tilgung von Krediten	649	70	40	75	75	91	98	100	100
3.	Umschuldung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0
III.	**Straßenbeleuchtung**									
1.	Straßenbeleuchtungsnetz									
1.1	Herstellung von Bestandsplänen	200	50	0	0	30	30	30	30	30
1.2	Erweiterung des Netzes	1.730	30	0	0	100	800	500	300	0
1.3	Sanierung des Netzes	2.392	52	240	200	200	1.200	500	0	0
2.	Maschinen und maschinelle Anlagen									
2.1	Beschaffung von Maschinen und Geräten	93	0	3	5	5	10	50	10	10
2.2	Beschaffung von Fahrzeugen	160	0	0	0	160	0	0	0	0
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung									
3.1	Beschaffung v. Büromaschinen u. -einrichtung	16	0	0	1	3	3	3	3	3
6.	Tilgung von Krediten	557	41	43	45	50	77	91	100	110
7.	Umschuldung von Krediten	0	0	0	0	0	0	0	0	0

44